

**Niederrheinische Gesellschaft
für Vor- und Frühgeschichtsforschung Duisburg e. V.**

Jahnstraße 7, 47228 Duisburg, Tel./Fax 02065/65779, e-Mail: krause@archaeologie-duisburg.de

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.archaeologie-duisburg.de>

Duisburg, 31. 5. 2025

Liebe Mitglieder und Freunde der Niederrheinischen Gesellschaft,

hiermit laden wir Sie für **Samstag, den 19. 7. 2025** zu einer Tagesexkursion an den linken Niederrhein ein. Vormittags besuchen wir das Niederrheinische Freilichtmuseum in Grefrath. Mitten auf dem Gelände des Freilichtmuseums steht die Dorenburg, die als Wasserburg auf das 14. Jahrhundert zurückgeht und vor dem Dreißigjährigen Krieg ein niederrheinischer Adelssitz war. Um 1630 wurde die mittelalterliche Wehrburg umgebaut und hat bis heute die Form eines barocken Herrensitzes. Nach dem Übergang in nicht-adligen, bäuerlichen Besitz um 1800 änderte sie ihre Bauform bis in die heutige Zeit nicht mehr. Der kriegszerstörte Nordflügel wurde um 1970 wiederaufgebaut und der Kreis Viersen richtete auf dem gesamten Gelände unter Einschluss der Dorenburg das Freilichtmuseum ein. Im Burggebäude selbst sind Exponate bürgerlicher und adliger Wohnkultur vom Niederrhein zu sehen. Anlass unseres Besuchs im Freilichtmuseum ist eine Gästeführung zum Thema „Der Niederrhein - ein historischer Spaziergang“.

Nach der Führung kehren wir zum Mittagessen ein ins Museumsrestaurant „Pannekookehuus“.

Nach der Mittagspause fahren wir weiter ins 10 km entfernte Kempen und bekommen im Städtischen Kramer-Museum eine Gästeführung durch die ständige Sammlung. Benannt wurde das Museum nach dem Sammler und Restaurator Konrad Kramer, der der Stadt wesentliche Teile seiner Sammlung nach der Gründung des Museums 1912 vermacht hatte. Das Museum wurde im Erdgeschoss des früheren Franziskanerklosters aus dem 18. Jahrhundert eingerichtet. Die Sammlung wird fortlaufend erweitert und präsentiert niederrheinische Wohnkultur vom 16. Jahrhundert bis ins frühe 20. Jahrhundert.

Fahrtverlauf: Bei Ankunft in Grefrath hält der Bus kostenfrei auf dem Parkplatz „Stadionstraße 145, 47929 Grefrath (P3)“. Sollte der Parkplatz voll sein, wird der Bus kostenfrei auf den Parkplätzen P1 oder P2 vor dem benachbarten Eissportzentrum parken. Vom Parkplatz aus gehen wir 5 Minuten zu Fuß bis zum Niederrheinischen Freilichtmuseum. Um 10.30 Uhr werden wir dort zur 60-minütigen Führung erwartet. Nach der Führung ist Zeit für einen Besuch im Museumsshop und um 12 Uhr zum Mittagessen.

Um 14 Uhr ist Treffpunkt auf dem Parkplatz siehe oben zur Abfahrt nach Kempen. In Kempen lässt uns der Bus vor dem Kramer-Museum aussteigen. Parken wird der Bus anschließend auf dem großen Parkplatz neben der Badeanstalt AquaSol etwa 1,3 km vom Museum entfernt. Die Führung beginnt um 14.30 Uhr und dauert 60 Minuten. Nach der Führung ist ab 15.30 Uhr Zeit zur freien Verfügung für einen Stadtbummel durch den historischen Ortskern von Kempen und zum Kaffeetrinken, bis es wieder nach Hause geht.

| | | |
|----------|---|----------|
| Abfahrt: | Duisburg-Hamborn, Rathaus | 8.45 Uhr |
| | Duisburg, Stadthaus Moselstraße | 9.00 Uhr |
| | Duisburg-Sittardsberg / Bushaltestelle und U-Bahn-Station | 9.15 Uhr |

Rückfahrt: 17.15 Uhr vor dem Kramer-Museum, Burgstraße 19

Rückkehr nach Duisburg gegen 18 Uhr

Fahrtleitung: Nils Beimel

Den Beitrag für die Tagesfahrt in Höhe von **42,- €** inklusive Bus, Eintritte und Führungen (Kinder, Jugendliche, Studenten und Arbeitslose die Hälfte) bitten wir, auf das Konto der Gesellschaft bei der Stadtparkasse Duisburg, IBAN DE60 3505 0000 0200 162550, BIC DUISDE33XXX zu überweisen. Die Überweisung des Fahrtbeitrags gilt als verbindliche Anmeldung. Bei Anmeldung ist bitte Sittardsberg, Moselstraße oder Hamborn mit anzugeben! Wir bitten um zügige Anmeldung. **Anmeldeschluss ist unbedingt 26. 6. 2025 !!!**

Dr. Günter Krause

Marianne Lürzel

Dipl.-Ing. Detlef Stender

Markus Westphal M.A.

Nils Beimel M. A.